

Protokoll
der 1.Sitzung des Seniorenbeirates 2017-2019
der Marktgemeinde Dießen am Ammersee
am Mittwoch, den 3.5.2017, 16 Uhr
im Sitzungssaal des Rathaus

Teilnehmer:

Seniorenbeirat: Herr Bensing
Frau Emhofer (fehlt entschuldigt)
Herr Prof. Dr. Hoffmann (Vorsitz)
Herr Kube
Frau Neubarth
Herr Dr. Stürwald
Frau Tschimmel

anwesend bis etwa 16 Uhr („Danke schön“):

1. Bürgermeister der Marktgemeinde Dießen: Herr Kirsch
Seniorenbeauftragte der Marktgemeinde Dießen: Frau Plesch
Geschäftsstellenleiter: Herr Springer
Ammerseekurier: Herr Kramer

Mitglieder des Seniorenbeirats:

Herr Prof. Manfred Hoffmann (1. Vorsitzender):
Frau Marlen Emhofer (stellvertretende Vorsitzende):
Herr Dr. Ludger Stürwald (Protokollführer):
Herr Ulrich Bensing:
Herr Alfred Kube:
Frau Regina Neubarth:
Frau Elisabeth Tschimmel:

Ein „Danke schön“

Nach der Wahl zum 1. Vorsitzenden des Seniorenbeirats übernahm Herr Prof. Hoffmann den Vorsitz und dankte Herrn Bürgermeister Kirsch, Frau Plesch als Seniorenbeauftragte des Marktgemeindesrates und Herrn Geschäftsstellenleiter Springer für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl und wünschte, dass sich die konstruktiv-kritische Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde und dem Seniorenbeirat sich so fortsetze, wie sie in der vergangenen Periode gepflegt worden sei. In diesem Zusammenhang verwies Herr Prof. Hoffmann auf die derzeit gültige Satzung, dass Anträge seitens des Seniorenbeirats in schriftlicher Form zu stellen seien, in gleicher Weise auch die Antworten der Marktgemeinde. Auf die äußere Form käme es dabei nicht an, der schriftliche Austausch kann auch in email-Form erfolgen.

Hinweise auf Regeln der Satzung

Herr Prof. Hoffmann wies die neuen Mitglieder des Beirats auf § 7 der Satzung des Seniorenbeirats hin, in dem die Aufgaben und Funktionen des 1. Vorsitzenden geregelt sind.

Herr Dr. Stürwald bat als wieder gewählter Protokollführer darum, dass Anträge grundsätzlich in schriftlicher Form (auch als e-mail) so rechtzeitig beim Vorstand einzureichen sind, dass sie mit der Einladung zur nächsten Sitzung allen Beiratsmitgliedern zur Kenntnis gebracht werden können.

Auch sogenannte Eilanträge, die erst in der Sitzung unter dem Punkt "Sonstiges" gestellt werden, sollten in schriftlicher Form so mit zur Sitzung mitgebracht werden, dass sie per overhead-Projektor allen visuell präsentiert werden können.

Erfordert die Aussprache über die Anträge eine Textänderung, wird diese sofort in der Sitzung vorgenommen. Abgestimmt wird dann über die neue Textfassung.

Ziel ist eine disziplinierte und sachorientierte Aussprache, in der die Wortmeldungen per Handzeichen angemeldet werden.

Erarbeitung einer Agenda

Der Vorsitzende wird einstimmig gebeten, bis zur nächsten Sitzung aufzulisten, welche Anträge aus der Periode 2015-2017 gestellt, aber noch nicht beantwortet bzw. trotz positiver Zusage noch nicht umgesetzt wurden.

In der Art eines Brainstorming wurden folgende Themen- bzw. Problembereiche genannt:

- Erleichterungen im Verkehr mit den Behörden des Landkreises

- Nahverkehr (Fahrpläne, Verbindungen, Tarife, behindertengerechte Technik)

- Seniorengeeignete IT-Schulungen (PC, Smartphone)

- Barierefreiheit im öffentlichen Straßenraum

- Vernetzung (Seniorenbeiräte am Westufer Ammersee)

- Vernetzung zu anderen Organisationen in Dingen mit seniorenrelevanten Zielen

- Altersgerechtes Wohnen

- Kooperation jung – alt

- Foren über seniorenrelevante Themen

- Gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen

- Integration der Senioren mit Anspruch auf Grundsicherung

Der Vorstand wird dem Beirat auf der nächsten Sitzung einen Entwurf der Agenda präsentieren, ebenso dazu, wie die daraus resultierenden Aufgaben verteilt werden könnten und einen Terminplan für die gesamte Wahlperiode.

Sitzungsort bleibt der Sitzungssaal im Rathaus.

Sitzungszeit wird immer Dienstag um 15 Uhr sein.

Ende der Sitzung: 17.15 Uhr

Dießen, den 7. Mai 2017

1. Vorsitzender

Prof. Dr. Manfred Hoffmann

Protokollführung

Dr. Ludger Stürwald